

0. Vorbemerkung

0. 1. Ziele des Konzepts

Die Arbeit mit neuen Medien ist an der THR bereits seit einigen Jahren Bestandteil des Unterrichts. Ziel der konzeptionellen Arbeit in den vergangenen Wochen und Monaten war es, die Integration der neuen Medien in die unterrichtliche Arbeit so voranzutreiben, dass ihre besonderen Leistungen bei der methodischen Arbeit mit unseren Schülern genutzt werden. Hier geht es insbesondere um die hohe Motivation und den Aufforderungscharakter des Einsatzes von neuen Medien. Sie ermöglichen neue Formen des selbstständigen, fachspezifischen Lernens und Arbeitens im Rahmen eines individuellen Lerntempos, das sich gut an individuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten anpassen lässt.

Visualisierung, Modellbildung und interaktives Lernen und Arbeiten fördern das Verständnis der Schüler für komplexe, insbesondere vierdimensionale Inhalte und Zusammenhänge und geben Anreize zum entdeckenden eigenständigen Lernen und zur Entwicklung eigener Kreativität. Zudem erleichtert der Einsatz neuer Medien in der Realschule den Zugang zu lebensrelevanten und praxisnahen Anwendungen und dient der Förderung der Sensomotorik.

0. 2. Beteiligungsstrukturen

Die Integration des Lernens mit neuen Medien ist in Lehrerkonferenzen des Schuljahres 2002/03 besprochen worden. Aus diesen Beratungen gingen entsprechende Beschlüsse zur Durchführung eines pädagogischen Tages hervor. In den Fachkonferenzen wurden die entsprechenden Vorarbeiten zur pädagogischen Konferenz geleistet, sodass am 03. 02. 2003 eine pädagogische Konferenz durchgeführt werden konnte, in der die Fachkonferenzen entsprechende Medienkonzepte erarbeiteten und in die schulinternen Lehrpläne integrierten.

Auch Eltern und Schüler wurden über die Beratungen in der Schulkonferenz am 30. 10. 2002 in die Vorbereitung dieses Konzepts integriert. Diese Einbindung wird sich in der kommenden Schulkonferenz ebenso wie in den Sitzungen der Schulpflegschaft und gesonderten Beratungsveranstaltungen fortsetzen.

Die Schule wurde im vergangenen Jahr von der Sparkasse der Stadt Lüdenscheid durch die Finanzierung eines Fernsehgerätes mit Medienschränk und durch die Firma Buschjäger, die uns einen Farblaserdrucker überließ, unterstützt.

Dem Schulträger ist in Vorbereitung der eben dargestellten Erarbeitungsphase ein Grundkonzept zugegangen, das nun durch die Arbeit des Kollegiums erweitert wurde.

0.3. Vorgaben

Die Richtlinien geben in den meisten Fächern keine genauen Vorgaben für die Nutzung der neuen Medien, sondern verweisen nur allgemein auf einen dem Gegenstand methodisch und didaktisch angemessenen Medieneinsatz. Die Informationstechnologie als Teil der medialen Welt soll kritisch reflektiert und ihre Chancen und Risiken für die Gesellschaft erarbeitet werden.

1. Unterrichtsentwicklung

1. 1. Ziele

a) Nutzungskompetenz

Besonderes Ziel der Arbeit in der Orientierungsstufe ist zunächst die Herstellung einer einheitlichen Nutzungskompetenz aller Schüler. Die Schüler sollen in der Lage sein, den Computer problemlos zu verwenden. Dies schließt die technische Seite ebenso wie grundlegende Handlungskompetenzen bei der Softwarenutzung, z. B. Anmeldung in einem Netzwerk, Arbeit mit Standardprogrammen, z. B. Textverarbeitung und Browser, sowie bei Lern- und Informationsanwendungen, ein. In diesem Zusammenhang erscheint es sinnvoll, den Erwerb grundlegender Nutzungskompetenzen zu einem integralen Bestandteil der Unterrichtsplanung zu machen.

Die Nutzungskompetenzen sollen in den Folgejahren, z. B. in dem unter dem Oberbegriff Multimedia zusammengefassten Bereichen, konsequent erweitert und fortgeführt werden, sodass die Verwendung des Computers als einem alltäglichen Arbeitsmittel selbstverständlich wird. Alle Schüler der Theodor-Heuss-Realschule sollen also am Ende ihrer Ausbildung in der Lage sein, Standardsoftware aus dem Office- und Präsentationsbereich und fachspezifische Lernsoftware sinnvoll und dem Problem angemessen einzusetzen.

b) Recherchieren

Die schnelle Verfügbarkeit von Wissensbeständen aller Art, nicht nur durch das Internet, sondern auch in Form von digitalisierten Publikationen, wissenschaftlichen Präsentationen und Lernprogrammen ist ein besonderer Vorteil der neuen Medien. Verstärkt wird dieser noch durch die Vorzüge des Hypertext-Konzepts, das die inhaltsbezogene Vernetzung von Wissen ermöglicht und es damit dem Schüler erlaubt, gemäß seinem Kenntnis und seiner Erkenntnisentwicklung eigenständig zu recherchieren und für ihn handhabbares Wissen zu erschließen. Deshalb sollen die Schüler Arbeitstechniken und Formalien der Recherche mithilfe neuer Medien erlernen, wobei die genaue und effektive Erschließung der angebotenen Inhalte einen besonderen Platz einnimmt. Der hohe Grad an Eigenständigkeit bei der Wissenserschließung und Problemlösung fördert zudem die Ausdauer beim Lernen und Arbeiten. Die Verwendung von Inhalten – nicht nur, aber besonders – aus dem Internet bedingt über die reine Nutzungskompetenz einen hohen Grad an kritischer Kompetenz des Schülers, da die eigenständige Recherche auch eine mehr und mehr eigenständige Beurteilung der Materialien einschließt.

c) Publizieren

Von besonderer motivatorischer Kraft ist die durch die neuen Medien gegebene Möglichkeit, eigene Arbeitsergebnisse elektronisch im Internet oder Intranet oder als selbst erstelltes Druckerzeugnis zu publizieren. Neben der Beachtung bestimmter formaler Regeln und allgemein gültiger Lay-out-Grundsätze geht es hier vor allem darum, dass die Schüler in die Lage versetzt werden, einen Gegenstand medial angemessen und mit entsprechender Kreativität darzustellen, um so das eigene Verständnis zu verbessern und die eigene Leistung zu präsentieren. Dies setzt eine entsprechende Reflexion voraus.

d) Kommunizieren

Besonderes Gewicht bei der Arbeit am Computer wird auf die Partner- und Gruppenarbeit gelegt. Der Einsatz neuer Medien ist daher nicht ein Weg zur Vereinzelung sondern vielmehr zur

konstruktiven Zusammenarbeit mehrerer Schüler zur Erlangung eines bestimmten Zieles, z. B. einer gemeinsamen Präsentation.

Die sehr unterschiedlichen Ausgangskompetenzen unserer Schüler bieten hier eine gute Möglichkeit, über den Einsatz von „Experten“ für bestimmte Bereiche die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt zu stärken und so die Teamfähigkeiten jedes Schülers zu stärken.

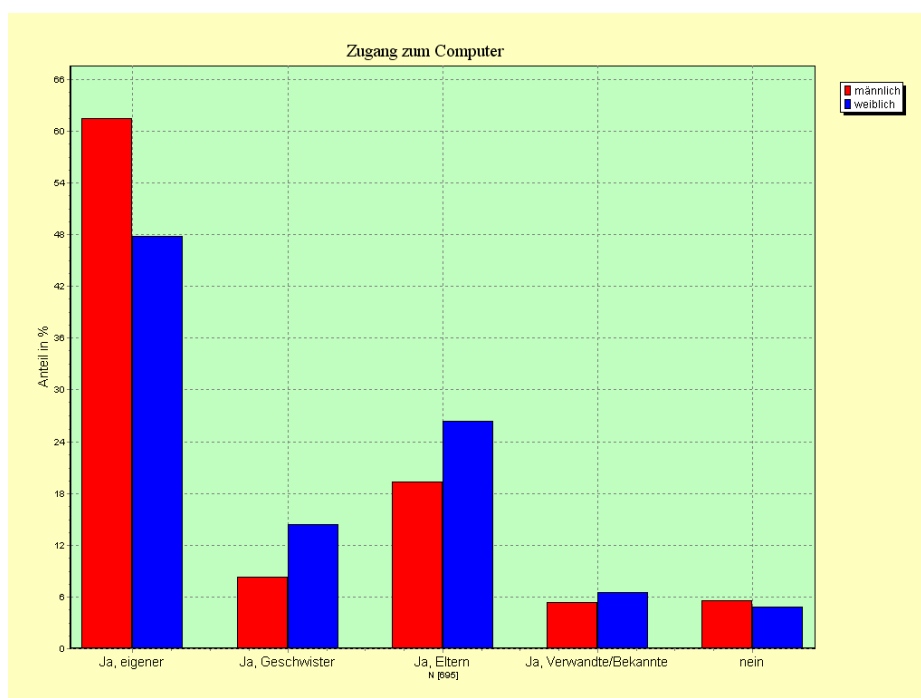
Neben der Kommunikation bei der Nutzung neuer Medien bildet die Kommunikation mithilfe neuer Medien ein besonderes Arbeitsfeld. Die Schüler sollen lernen, die bisherigen Formen der Kommunikation mithilfe des Computers auszuüben. Darüber hinaus sollen sie die neuen Formen der Kommunikation, z. B. Mail und News, kennen und nutzen.

e) Reflektieren

Der Einsatz neuer Medien kann nicht ohne kritische Reflexion erfolgen. Anbieter, Niveau und Inhalt sind so vielfältig, dass die Fähigkeit der sachlich-kritischen Auslesefähigkeit gelernt werden muss, zumal auch die Gefahr der Manipulation gegeben ist. Die Gefahren missbräuchlicher Verwendung neuer Medien sind daher ebenso Gegenstand des Unterrichts, wie sie dies bei bisher gebräuchlichen Medien waren. Den Schülern soll bewusst werden, dass neue Medien auch neue Formen der Manipulation und Verfälschung beinhalten. Die Auseinandersetzung z. B. mit problematischen Bereichen des Internets und eine entsprechende Sensibilisierung sind der beste Weg, selbstständig denkende Menschen zu erziehen, die die neuen Medien mit ihren Möglichkeiten und Grenzen einzusetzen verstehen. Ziel der unterrichtlichen Arbeit ist weiterhin die Verbesserung der Lesekompetenz und Urteilsfähigkeit, z. B. bei Auswertung von Werbetexten, Pressemitteilungen und anderen Informationen. Die grundsätzliche Schrankenlosigkeit des Internets ist hierbei eine besondere Herausforderung für Schüler und Lehrer, die ein kritisches und sensibles Benutzen des neuen Mediums erfordert.

1. 2. Schülerkompetenzplanung

Von den Schülern der THR verfügen nach einer aktuellen Umfrage nur 5,2 % nicht über einen Zugang zum Computer, immerhin 54 % besitzen einen eigenen Rechner, wobei der Unterschied zwischen Jungen und Mädchen nur im Bereich des eigenen Computers mit etwas mehr als 10% deutlich ist.



Der Anteil von Schülern mit einem eigenen Computer steigt dabei mit dem Alter kontinuierlich an. Zwei Drittel der Schüler verfügen über einen Internet-Anschluss und nutzen den Computer täglich bis zu zwei Stunden. Im Unterricht wird deutlich, dass die Fähigkeiten am Computer sehr unterschiedlich ausgeprägt sind. Während für einen Teil der Schüler die Nutzung des Computers selbstverständliche Arbeit ist, müssen andere erst an dieselbe herangeführt werden. Diese Differenz zwischen dem – zumeist häuslichen – Zugang zum Computer auf der einen und der sehr unterschiedlichen Grundkompetenz auf der anderen Seite wurde auch in der aktuellen PISA-Studie bemängelt, da sie die erfolgreiche Nutzung des Computers als Lehr- und Lernmittel erschwert. Sie soll an unserer Schule u. a. dadurch behoben werden, dass für die einzelnen Klassenstufen bestimmte Kompetenzen im Fachunterricht erworben und in diesem Zusammenhang der Umgang mit bestimmten Programmen erlernt werden sollen, wie sie in unten stehender Übersicht dargestellt sind.

Bereits im kommenden Schuljahr werden wir in der Klassenstufe fünf einen einstündigen Grundkurs zur Computernutzung durchzuführen, der ein Schulhalbjahr umfassen soll. In ihm sollen die Schüler Grundfertigkeiten im Umgang mit dem Computer erlernen und in die Nutzung der für diese Klassenstufe erforderlichen Programme eingewiesen werden.

Pro- gramm Jahr- gang	Word	Internet Explorer	Excel	Power Point	Publisher	Picture Publisher / Fireworks	Dream- weaver
fünf	PK KR EK D	KR EK					
sechs	D PK	Ge					
sieben		PK MA	EK	EK			
acht		PK SW MA	MA				
neun		MA	MA	KR	SW	SW	Ge EK
zehn		MA	MA PH		SW	SW	Ek

1. 3. Unterrichtsvorhaben

Fach Jahr- gang	Deutsch	Mathematik	Englisch	Geschichte
fünf	<p><u>Thema:</u> Kreatives Schreiben Schreiben von Briefen</p> <p><u>Medien</u> Word</p>	<p><u>Thema:</u> Flächen- und Körperberechnung (<u>Rechteck/Quader</u>)</p> <p><u>Medien</u> Klett-Mediothek GEONET</p>	<p><u>Thema:</u> Time + Date</p> <p><u>Medien</u> Internet</p>	
sechs	<p><u>Thema:</u> Kreatives Schreiben Schreiben von Briefen</p> <p><u>Medien</u> Word</p>	<p><u>Thema:</u> Winkel, Kreise, Drehung</p> <p><u>Medien</u> GEONET (http://did.mat.uni-bayreuth.de/geonet/download.html) Java-Applets (Internet)</p>	<p><u>Thema:</u> Verbrainer</p> <p><u>Medien</u> Internet</p>	<p><u>Thema:</u>Ägypten (fächerübergreifender Unterricht)</p> <p><u>Medien</u> Internet-Seiten</p>
sieben	<p><u>Thema:</u> Übungen zur Grammatik Aktiv – Passiv) Tierbeschreibungen</p> <p><u>Medien</u> Klett PC-Kombi- Training</p>	<p><u>Thema:</u> Dreiecke</p> <p><u>Medien</u> GEONET Klett Mediothek</p>	<p><u>Thema:</u> London</p> <p><u>Medien</u> Internet</p>	<p><u>Thema:</u> Leben im Mittelalter / Ritter Medien Internet-Seiten CD-ROM „Stadt im MA“ Arbeitsblatt zum Druck (http://www.thr-lued.de/jpg/ri.pdf)</p>
acht	<p><u>Thema:</u> Übungen zur Grammatik (Konjunktiv I und II, indirekte Rede)</p> <p><u>Medien</u> Klett PC-Kombi- Training</p>	<p><u>Thema:</u> Linien im Dreieck Vierecke/Flächenberechnung</p> <p><u>Medien</u> Java-Applets (Internet) GEONET</p>	<p><u>Thema:</u> 3 days in N. Y. Alaska</p> <p><u>Medien</u> Internet</p>	<p><u>Thema:</u></p> <p><u>Medien</u></p>
neun	<p><u>Thema:</u></p> <p><u>Medien</u></p>	<p><u>Thema:</u> Pythagoras / Strahlensätze Kreis-Zylinder</p> <p><u>Medien</u> CABRI-Geometrie II GEONET</p>	<p><u>Thema:</u> A Teenage Magazine</p> <p><u>Medien</u> Internet</p>	<p><u>Thema:</u> 1. Weltkrieg (Präsentation, Projektstage)</p> <p><u>Medien</u> CDs (Digitale Bibliothek) Lexika Internet Dreamweaver</p>

zehn	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> Trigonometrie Körper/Wachstumsprozesse <u>Medien</u> Cornelsen Teachweb Tabellenkalkulation (MS Excel)	<u>Thema:</u> Death Penalty <u>Medien</u> Internet	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>
Fach Jahr- gangs	Erdkunde	Politik	Biologie	Chemie
fünf	<u>Thema:</u> Topographie <u>Medien</u> Geografietrainer Atlas	<u>Thema:</u> Was ist ein Vorurteil? <u>Medien</u> Word	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	
sechs	<u>Thema:</u> Planung einer Urlaubsreise <u>Medien</u> Internetrecherche Präsentation mit Word	<u>Thema:</u> Wo liegt die Dritte Welt? Wie leben die Kinder dort? <u>Medien</u> Simulationsspiel	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	
sieben	<u>Thema:</u> Klima-Wetterkunde Klimadiagramme <u>Medien</u> DVDs (Klima) Excel	<u>Thema:</u> Wir machen eine Schülerzeitung <u>Medien</u> Word Bildbearbeitungs- software	<u>Thema:</u> Wald <u>Medien</u> Internet (www.elisa.at) CD-ROM „Der Wald“	<u>Thema:</u> Stoffe <u>Medien</u> Schulwebsite www.schulchemie.de www.hamm-chemie.de (7. Klasse)
acht	<u>Thema:</u> Exkursion <u>Medien</u> Präsentation mit PowerPoint	<u>Thema:</u> Was kann ich? Was liegt mir? <u>Medien</u> CD-ROM „Machs richtig!“	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> 1. Redoxsysteme (Eisenerz→Roh- eisen→Stahl) 2. Aufstellen von Formeln und Reaktions- gleichungen <u>Medien</u> Schulwebsite ¹ www.schulchemie.de ¹ www.hamm-chemie.de ¹ Labor- und Formelmaker (Klett) ²
neun	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> vgl. Sozialwissenschaften <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> menschlicher Körper Blut Blutkreislauf <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> Alkalimetalle Halogene Säuren, Laugen, Salze <u>Medien</u>

			Google Biologie & Unterricht Biologieunterricht www.kbs-koeln.de Humanbiologie Blutkreislauf	Schulwebseite www.schulchemie.de www.hamm-chemie.de
zehn	<u>Thema:</u> Geografie-Projekt (u. a. Vulkanismus, Klimawandel etc.) <u>Medien</u> Internet Dreamweaver	<u>Thema:</u> vgl. Sozialwissenschaften <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> Genetik <u>Medien</u> Videofilm Grüne Gentechnik www.cma.de	<u>Thema:</u> Nährstoffe Kohlenhydrate Fette N-Verbindungen <u>Medien</u> Schulwebseite www.schulchemie.de
Fach Jahr-gang	Physik	Französisch	Musik	Sozialwissen-schaften
fünf	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>		<u>Thema:</u> Eigene Lieder <u>Medien</u> Word	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>
sechs	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>		<u>Thema:</u> Pop-Stars Musikkultur in LS Musik in der Werbung <u>Medien</u> Word Publisher Internet Explorer	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>
sieben	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>		<u>Thema:</u> Wir machen eine Schülerzeitung! Frauen unerwünscht? <u>Medien</u> Word Internet
acht	<u>Thema:</u> Optik II Strahlengänge Optische Abbildungen <u>Medien</u> Simulationen Internet	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>		<u>Thema:</u> Was kann ich? Was liegt mir? <u>Medien</u> CD-ROM „Machs richtig“

neun	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> Referate Kostenberechnungen von Veranstaltungen / Gagen <u>Medien</u> PowerPoint Word Excel	<u>Thema:</u> Surfen in ...! Wir steigern das Bruttosozialprodukt! <u>Medien</u> Internet Publisher Simulationsspiele
zehn	<u>Thema:</u> Mechanik II Bewegung, Beschleunigung Diagramme Halbleiter <u>Medien</u> Tabellenkalkulation (MS Excel) Internet	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> Arrangements Notensatz <u>Medien</u> Logic / Band in a Box MusicMaker Capella	<u>Thema:</u> Ich bin für die Ökosteuer! <u>Medien</u> Internet Publisher Simulationsspiele
Fach Jahrgang	Religions- lehre	Textilgestal- tung/ Kunst	Sport	
fünf	<u>Thema:</u> Meine Familie – sich zanken und vertragen Bibelquiz <u>Medien</u> Internet Word	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>
sechs	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>
sieben	<u>Thema:</u> Das Buch Jona <u>Medien</u> Internet Learn-Line Word	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>
acht	<u>Thema:</u> Persönlichkeiten der Bibel <u>Medien</u> Internet Learn-Line	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>

	Bibelquiz			
neun	<u>Thema:</u> Gewissen Sterbehilfe Holocaust Arbeit/Arbeitslosigkeit Sekten/Personen der KG <u>Medien</u> CD „Überlebende des Holocaust“ Word Internet	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>
zehn	<u>Thema:</u> Weltreligionen Sexualität und Liebe Genforschung Aktueller Stand der Kirchen zu gesellschaftlichen, sozialen und ethischen Fragen <u>Medien</u> Internet Word PowerPoint	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>	<u>Thema:</u> <u>Medien</u>

2. Personalentwicklung

2. 1. Schulinterner Weiterbildungsbedarf

Im vergangenen Schuljahr haben 29 Kollegen an der Weiterbildung „Intel – Lehren für die Zukunft“ erfolgreich teilgenommen und weitere Kollegen verfügten bereits über entsprechende Kompetenzen. Im Fachbereich Informatik sind derzeit vier Kollegen tätig.

Zur Umsetzung der o. g. Ziele erfordern eine intensive Fortbildung des Kollegiums. An vorderster Stelle stehen dabei die Einweisung in den praktischen Umgang mit den Geräten im Computerraum unter kompetenter Betreuung noch in diesem Schuljahr und in die schuleigene (Lern-) Software sowie die praktische, exemplarische Nutzung des Schulnetzwerks in einem bestehenden Projekt, z. B. London im Englischunterricht. Diese wie auch andere Weiterbildungen sollen in regelmäßigen Abständen aufgefrischt werden, um die Arbeit mit dem Computer zu erleichtern. Für den methodischen Einsatz von Standard- und Lernsoftware sollen die Weiterbildungskompetenzen von an der Schule vorhandenen Multiplikatoren ebenso genutzt werden wie die Angebote, die z. B. von den e-Teams abgerufen werden können. Schulexterne Fortbildung sollen zu fachspezifischen Programmen, z. B. Sequenzerprogramme wie „Cubase“ oder „Logic“ erfolgen.

3. Ausstattungszustand und Bedarf

3. 1. Software

Alle 15 Rechner des größeren Computerraumes sind mit Standardsoftware im Bereich Office, hier Office 2000, und Bildbearbeitung, hier Macromedia Studio MX und Micrografx Graphics Suite 2, unter Windows 98 ausgestattet. Diese 15 Schülerrechner verfügen darüber hinaus über Lernsoftware für die Fächer Geschichte, Deutsch und Erdkunde.

Die Software des Faches Erdkunde ist allerdings deutlich veraltet und daher für den Unterricht kaum verwendbar.

Der kleinere Computerraum verfügt auf 10 Schülerrechnern über Office 2000 unter Windows 98 und Spezialsoftware für den Informatikunterricht.

Aufgrund der Unterrichtsvorhaben zur breiten Integration der neuen Medien in den Unterricht ergibt sich der folgende Softwarebedarf:

Programm	Zusatzinformationen	unverb. Preisangabe
Klett Mediothek (Biologie, Chemie, Mathematik, Physik)	insgesamt 18 Reihen http://www.klett-verlag.de/	Netzwerklicenz je Reihe 249,00 € (max. 4482,00 €)
Geonet	http://did.mat.uni-bayreuth.de/geonet/download.html	Freeware
CABRI-Geometrie II	CAPRI GÉOMÈTRE II: Autor: Jean Marie Laborde et.al. Universität Grenoble Internet: http://www-cabri.imag.fr/ Preise: CABRI GEOMETRE II (DOS/WIN) bei bk teachware, Softwarepark, A-4232 Hagenberg Internet: http://www.bk-teachware.com Email: info@bk-teachware.com	Einzellizenz: 99,90 € Schullizenz: 399,00 €
Cornelsen Teachweb	diverse Arbeitsmaterialien zum kostenpflichtigen Download, z. B. Aktualitätenservice http://www.cornelsen-teachweb.de/col/main/main.shtml	Bezahlung im Abonnement oder pro Download
Geografietrainer	www.geotrainer.de	Einzellizenz 30,- € Schullizenz auf Anfrage
Encarta Professional	schließt den Encarta Weltatlas und die Wörterbücher ein	115,00 €
Toolbox	Material für die Unterrichtsvorbereitung (Englisch)	Einzellizenz ca. 39,95 €
Jörg Schäfer: Deutsche Geschichte von 1949 bis zur Gegenwart Eine Multimedia-CD-ROM	http://www.olzog.de/programm/1999/9670.htm	Einzellizenz €25,00
1848-1949 - Ein Jahrhundert	http://www.bpb.de/publikationen	Einzellizenz

deutsche Geschichte, CD-ROM		29,95 €
Das Grabmal des Sennedjem (CD-ROM)		Klett Verlag Einzellizenz 25,50 EUR
KLIO. Die große multimediale Weltgeschichte mit dynamischem Atlas. Weltgeschichte auf CD-ROM		Einzellizenz €42,00
Werke der Digitalen Bibliothek		http://www.digitale-bibliothek.de/ Einzellizenzen
	Der Erste Weltkrieg in deutschen Bildpostkarten	€24,90
	Enzyklopädie des Nationalsozialismus	€29,90
	Enzyklopädie der DDR	€49,90
	Deutsche Geschichte von Tag zu Tag 1918-1949	€19,90
	Wer war wer in der DDR?	€19,90
	Wörterbuch Geschichte	€19,90
	Archiv der Gegenwart. Deutschland 1949 bis 1999	€49,90
	Der Nürnberger Prozess	€19,90
	Deutsche Einheit	€29,90
	Das Dritte Reich	€34,90
CD-ROM „Die Stadt im späten Mittelalter“ mit Beiheft und Videos		www.swr.de CD-ROM Schutzgebühr 10,00 € Video (6 Folgen zu je 7,00 €)
Band In A Box		http://www.amadeus-shop.de Einzellizenz 97,00 €
Cubase oder Logic		Einzellizenz ca. 239,00 € ca. 513,00 €
MusicMaker		http://europe.magix.com/index.php?id=236 kostenlos

Die installierten Programme im Fach Deutsch (Deutsch 7/8, Rechtschreibung 7/8) sind ausreichend, aber nicht für Erarbeitungs-, sondern eher für Übungsphasen geeignet.

3. 2. Hardware

Die Arbeit mit neuen Medien ist an der THR bereits seit einigen Jahren Bestandteil des Unterrichts.

Seit Schuljahresbeginn 2000/2001 stehen an unserer Schule zwei Computerräume mit insgesamt 25 Schülercomputern zur Verfügung. Ein Computerraum ist mit 15 und ein weiterer mit 10 Computern ausgestattet. Beide Räume sind vollständig vernetzt und über einen Proxyserver mit einem DSL-Internet-Zugang versehen.

Der größere Raum wird z. T. sehr stark frequentiert, sodass nicht alle Klassen in den entsprechenden Fächern die Möglichkeit haben, neue Medien im Unterricht zu verwenden. Er wird zur Zeit durch Weiterbildungen und Informatikkurse mit 13 von 30 Wochenstunden, im kommenden Schuljahr voraussichtlich mit 17 von 30 Wochenstunden genutzt. Mit dem für die Klassenstufe fünf geplanten Grundkurs zur Computernutzung sind unsere Kapazitäten erschöpft. Der mit 10 Schülerrechnern ausgestattete Raum ist aufgrund seiner Größe und Ausstattung – er wurde 1995 eingerichtet – für den Klassenunterricht pädagogisch sinnvoll nicht zu nutzen. Zudem wirkt sich das Alter der Rechner und die intensive Nutzung in den vergangenen Jahren aus, sodass sich kleinere und größere Schäden häufen und der Wartungsaufwand erheblich steigt. Die Leistungsfähigkeit der zur Verfügung stehenden Hard- und Software verhindert zudem die erfolgreiche Nutzung neuer, multimediebasierter Lernanwendungen in diesem Raum. Neben den Computerräumen verfügen wenige Klassenräume über nicht vernetzte, zumeist veraltete Einzelplatzrechner, die von Eltern oder Lehrern zur Verfügung gestellt wurden. Aus lizenzrechtlichen Gründen sind diese Rechner nicht in gleicher Weise mit Software ausgestattet wie die Schulrechner. Über einen DVD-Player für die Nutzung digitaler Lehrfilme verfügt die Schule nicht.

Ziel unsere Konzeptes ist es, über das bisher Erreichte hinaus die Integration der neuen Medien in den täglichen Unterricht voranzutreiben. Zur Umsetzung dieses Vorhabens müssen daher die folgenden hardwareseitigen Voraussetzungen geschaffen werden:

Der veraltete, mit nur zehn Schülerrechnern ausgestattete Computerraum ist einer Grundsanierung zu unterziehen und in diesem Zusammenhang mit 15 + 1 vollständig in das LAN integrierten modernen Rechnern auszustatten.

Darüber hinaus benötigen die Fächer Englisch und Erdkunde je einen fachspezifischen Computerraum mit optimaler Ausstattung sowie seine kompetente Betreuung. Diese Räume müssen mit 15 Schüler-Computerarbeitsplätzen und einem Lehrerarbeitsplatz, einem Beamer und einem Rechner mit DVD – Laufwerk ausgestattet werden.

Zur vollständigen Integration neuer Medien in den Unterricht ist die Vernetzung der Schule und die Einrichtung von (standardisierten) Medienecken in jedem Unterrichtsraum vorzunehmen. Dies schließt neben dem Internetzugang aus jeder Klasse die Bereitstellung eines Druckers und einer geeigneten Präsentationsmöglichkeit, z. B. über einen Datenprojektor, ein.

Bis zum Erreichen dieses Zustands sollen als Übergangslösung Medienwagen, ausgestattet mit Laptop, Datenprojektor und DVD-Player oder TV-Gerät und DVD-Player jeweils für alle Formate, verwandt werden.

Die Ziele im Bereich Publizieren ebenso wie die allgemeinen Hard- und Softwareanforderungen bedingen die Einrichtung einer leistungsfähigeren Netzwerkstruktur mit Internet-Zugang, Fileserver und schulinternem Kommunikations- und publikationssystem einschließlich eines ftp-Servers mit entsprechendem Webserver (Apache o.ä.). Ein Wartungskonzept für den Level I + II – Support mit ((Vollzeit-)Netzwerkadministrator) erscheint dann unabdingbar. Hierbei ist eine hausinterne Lösung aus pädagogischen Gründen vorzuziehen, für die aber der Schule das entsprechende Stundenkontingent zugewiesen werden muss.